

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 93 (2015)
Heft: 2

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sektionsnachrichten



Mit der JO am Wetterhorn. Bild: Laura Mosimann

Sektionsversammlung

Einladung

Mittwoch, 3. Juni 2015, Restaurant Schmiedstube,
1. OG, Schmiedenplatz 5, Bern

Orientierung für Neumitglieder

18.30 Uhr

Orientierung über die Sektion Bern und deren Aktivitäten

Sektionsversammlung

19.30 Uhr

I. Geschäftlicher Teil

Traktanden

- 1 Begrüssung und Mitteilungen
- 2 Wahl von Stimmzählenden
- 3 Protokoll der Sektionsversammlung vom 4. März 2015
- 4 Mutationen: Kenntnisnahme
- 5 Jahresabschluss 2014, Bericht der Revisoren und Genehmigung (s. Seiten 13 ff)
- 6 Aktualisierung Finanzreglement Vorstellung und Genehmigung (s. Seite 24)
- 7 Mitteilungen aus den Ressorts
- 8 Verschiedenes

20.15 Uhr

II. 64 Jahre – die 64 schönsten Gipfel – und noch 26 dazu

Ruedi Horber, Niederscherli

Ruedi Horber, ausgebildeter Volkswirtschaftler und langjähriges SAC-Mitglied, ein Zuger, den es berufsbedingt bereits 1976 nach Bern verschlagen hat, führt seit seiner Kindheit minutiös Tagebuch über seine grösseren und kleineren Bergtouren. Er ist 64-jährig und beim Schweizerischen Gewerbeverband sgV, dem Dachverband der KMU, als Lobbyist tätig.

Grund genug, Rückschau zu halten und an der nächsten Sektionsversammlung seine 64 schönsten Touren vorzustellen, vom nur 863 m hohen Stromboli in Italien über den Möntschelenspitz (2021 m) in der Gantrischkette und den kürzlich ausgebrochenen Vulkan Villarica in Chile (2840 m) bis zum 5897 m hohen Cotopaxi in Ecuador. Neben vielen Modebergen wie Montblanc, Matterhorn und Jungfrau findet sich manch unbekannter Gipfel. Wer kennt schon die Pointe d'Arcalod im Massif des Bauges in Frankreich, den El Mocho in Chile oder den 5006 m hohen Cerro Saturno in Bolivien?

Ruedi Horber schaut aber nicht nur zurück, sondern auch vorwärts. Er verrät noch seine 26 nächsten Ziele – pro Jahr wiederum ein Traumberg. 64 plus 26 gibt 90; er wird dann anhand einer einfachen Formel begründen, weshalb er 90 Jahre alt wird. Genau so wie er seine eigene Definition der «schönsten Gipfel» zum Besten geben wird. Zum Abschluss folgt ein etwas wehmütiger Rückblick auf zehn verpasste Ziele, die Ruedi Horber definitiv abgeschrieben hat, um dann einen Fotofinish mit zehn ausgewählten, speziellen Bergbildern hinzulegen.



Der Rosengarten in den Dolomiten im sommerlichen Abendlicht.



SCHMIEDSTUBE

Zunftrestaurant & Tagungsort

In der Schmiedstube trifft man sich gern zu Speis und Trank. Das Angebot ist vielfältig, zünftig und preiswert.

Schmiedenplatz 5, 3011 Bern
Tel: 031 311 34 61
www.schmiedstube.com
info@schmiedstube.com

Sektionsversammlung

Protokoll

*Mittwoch, 4. März 2015, 18.30 Uhr, Rest.
Schmiedstube, Schmiedenplatz 5, Bern*

Vorsitz: Sarah Galatioto

Präsenz gemäss Liste: 66 Clubmitglieder

Entschuldigte Mitglieder:

Konrad Schrenk, Moritz Gurtner

Orientierung der Neumitglieder

Die Präsidentin Sarah Galatioto begrüsst die stattliche Anzahl an Neumitgliedern zu dieser Orientierung.

Sarah freut es, dass so viele Neumitglieder an dieser Veranstaltung sind und entschuldigt die Verspätung des Mitgliederverwalters, der im Stau steckt und die Abzeichen deshalb erst in der Pause verteilen wird.

Ziel der heutigen Veranstaltung wird es sein, eine Rundtour durch die Sektion Bern zu machen, die viertgrösste Sektion des SAC, sie vorzustellen und den Neumitgliedern näherzubringen.

Sie stellt nun den anwesenden Vorstand vor: Jürg Häberli, neuer Hüttenverwalter, Ueli Seemann (Projekte), Barbara Graber (Kommunikation), Judith Trachsel (Protokoll SV), Urs Stettler (Vizepräsident). Anschliessend folgen die Präsentationen zum Touren- und Hüttenwesen.

Yves Reidy, stellvertretender Tourenleiter, stellt als erstes das Tourenwesen vor. Im Speziellen stellt er die Ausbildungsmodule «Schritt für Schritt» vor, welche in verschiedene Stufen, Disziplinen und Jahreszeiten eingeteilt sind.

Dann folgt die Präsentation des Hüttenwesens mit Jürg Häberli, der seinen ersten Auftritt in seiner neuen Funktion hat und seine Aufgabe bestens meistert. Er stellt die fünf Clubhütten (Gauli-, Gspaltenhorn-, Hollandia-, Windegg-, Trifthütte), das sektionseigene Chalet Teufi und die dazugemietete Niderhornhütte und die JO-Rinderalphütte vor. Anschliessend präsentiert er auch gleich die Hüttenwerker, Kontaktperson für Interessierte ist Daniel Hüppi.

Weiter werden die Aktivitäten für Junge und Kinder vorgestellt (JO, FaBe und KiBe). Ebenfalls gibt es die Veteranen (die Gruppe der 70- bis 100-Jährigen), welche in «Gängige» (Bergtüreler) und in «Bären» (Wanderer) unterteilt sind. Zwei weitere Interessengruppen sind die Fotogruppe und die Hüttenlieder.

Ebenfalls zu erwähnen sind die Publikationsorgane der Sektion: die Clubnachrichten (CN), das Jahresprogramm und der Internetauftritt der Sektion. Auf www.sac-bern.ch und Facebook wird laufend informiert.

Der Club lebt von Freiwilligen, und es macht Spass, dabei zu sein, deshalb die Aufforderung von Sarah, mitzumachen und sich, je nach Lust und Neigung, der einen oder anderen Gruppe anzuschliessen.

Nach diesem Rundflug durch die Sektion, die stolz sein kann auf ihre tolle Palette an Angeboten, Anlässen und ihre Hütten, lädt Sarah die neuen Mitglieder ein, an der anschliessenden Sek-

tionsversammlung teilzunehmen. Mit einem kräftigen Applaus werden die Neumitglieder willkommen geheissen. Dieser erste Teil endet um 19.15 Uhr und es folgt eine kurze Pause.

I. Geschäftlicher Teil

1 Begrüssung und Mitteilungen

Die Präsidentin Sarah Galatioto begrüsst die Anwesenden zu dieser Frühlingsversammlung. Sie begrüsst speziell den Referenten des heutigen Abends, Enrico Serino, und seine Partnerin Monika Holzegger.

Auch dieses Jahr gibt es für die Sektion ein paar Herausforderungen, doch Sarah ist zuversichtlich, dass diese wie bis anhin gemeistert werden können.

Sie weist darauf hin, dass das Thema Hüttenstrategie unter dem Punkt Mitteilungen eigentlich ein Traktandum ist, da darüber abgestimmt wird.

2 Wahl von Stimmzählenden

Folgende Mitglieder werden als heutige Stimmzählende vorgeschlagen: Max Leuenberger, Anna Cantelmi, Walter Kohli, Jean-Pierre Lorétan. Sie werden einstimmig gewählt.

3 Protokoll der Sektionsversammlung vom 3. September 2014

Das Protokoll der Sektionsversammlung vom 3. September 2014, welches in den CN 4-2014 publiziert wurde, wird einstimmig genehmigt.

4 Protokoll der Sektionsversammlung vom 3. Dezember 2014

Das Protokoll der Sektionsversammlung vom 3. Dezember 2014, welches in den CN 1-2015 publiziert wurde, wird einstimmig genehmigt.

5 Mutationen: Kenntnisnahme

Sarah verliest die Namen der Verstorbenen gemäss Clubnachrichten und die Anwesenden erheben sich im stillen Gedenken an sie.

6 Jahresberichte

Sarah spricht ein grosses und herzliches Danke aus, an alle, die diese Jahresberichte verfasst haben. Es ist fast unglaublich, was da alles gemacht, geleistet und erlebt wurde. Grosse Taten verdienen einen kräftigen Applaus.

7 Vertretung Abgeordnetenversammlung vom 13. Juni 2015 in Brig

An der Abgeordnetenversammlung vom 13. Juni in Brig nehmen folgende Mitglieder teil: Hans Grädinger, Yves Reidy, Kurt Wüthrich, Jean-Pierre Lorétan. Aus dem Vorstand sind dabei: Urs Stettler, Sarah Galatioto, Barbara Graber, Leo-Philipp Heiniger.

8 Neue Hüttenstrategie

Jürg Häberli informiert, dass die Vorgaben aus der bisherigen Hüttenstrategie umgesetzt wurden: Abgabe resp. Verkauf Berglihütte und Kübelialp und Umbau Trift, Hollandia und Gspaltenhornhütte.

Die neue Hüttenstrategie ist auf die kommenden vier Jahre ausgelegt und gibt Guidelines vor, die durch die zuständigen Organe der Sektion zu detaillieren und umzusetzen sind.

Anschliessend fasst Jürg die Grundzüge der Hüttenpolitik zusammen (hohe Zufriedenheit der Besucher, kombiniert mit effizienter und ökologischer Bewartung und möglichst geringen Umweltbeeinträchtigungen) und weist auf die Positionierung am Markt hin (Wahrnehmung als gut geführte Gebirgsunterkünfte, wo alle Gäste willkommen sind). Die strategischen Ziele umreist Jürg wie folgt: Die Zahl der Hütten ist der Grösse der Sektion angemessen und soll nicht verändert werden. Die viel besuchten Hütten werden bezüglich Erneuerung nach Möglichkeit bevorzugt behandelt. Abschliessend umreist er noch die finanziellen, personellen und ökologischen Ziele.

Das Strategiepapier enthält einen Anhang mit Hüttenblättern, welche die Ziele der einzelnen Hütten (Club- und Sektionshütten) auflistet. Für jede Hütte gibt es einen Überblick über den Zustand, den baulichen Unterhaltsbedarf, das Zielpublikum, das Optimierungspotenzial, den Ausblick ab 2018 und die strategische Ziele. Die Ausführungen des Hüttenverwalters geben zu keinen Fragen Anlass und die neue Hüttenstrategie 2015–2018 wird einstimmig genehmigt.

9 Verschiedenes

Sarah weist auf die nächsten Anlässe hin:

Am 3. Juni 2015 findet die nächste Sektionsversammlung statt. Die Einweihung der Gspaltenhornhütte erfolgt am 20. Juni auf der Hütte und am 24. Juni im Alpinen Museum.

II. Durch und durch Simplon

63 erzählte Bergtouren in vier Jahreszeiten

Enrico Serino präsentiert und erzählt nun seinen Simplonführer, den etwas anderen Führer über den Simplon, der mehr ist als ein Führer. Es sind auch Berggeschichten, angereichert mit Bildern und Zeichnungen.

Bescheiden und mit charmant-italienischem Akzent erzählt Enrico, wie er zum Bergsteigen gekommen ist, schon als kleiner Junge hat er von den Bergen geträumt, da wo er aufwuchs, in Novara, gab es keine Berge, jedoch viele Bäume. Was ihn in die

Berge trieb, war die Neugier, und so war er schon als 14-Jähriger auf seinem ersten 4000er. Mit 16 Jahren erfolgte dann der Eintritt in den Alpenverein und die Arbeit dort als Instruktor. Und immer wieder gab es seine Veloreisen, über die Pässe, zum Beispiel nach Zermatt, um das Matterhorn zu besteigen.

Sein Führer hat für alle etwas, ob Wanderer, Schneeschuhläufer, Tourenskifahrer, Bergsteiger oder Kletterer: es hat einfache oder schwierige Touren. Die Tourenbeschreibungen sind nicht wie Anweisungen zu verstehen, die es strikte zu befolgen gilt. Es sind mehr Rezepte, das heisst man kann sie abändern und eigene Wege ausprobieren. Man findet keine GPS-Koordinaten oder Schwierigkeitsgrade.

Schöne Bergbilder untermalen das Gesagte: Bergseen, in denen es, so Enrico, am Schönsten ist, nackt zu baden, das Bortelhorn, der elegante Berg für eine Gratkletterei, oder der Monte Leone, 3553 m hoch mit der steilen Nordwand. Wir bestaunen den Pizo Boni, das Lagihorn mit dem Weismies im Hintergrund und auf 3800 m die Gämse, als würde sie Modell stehen. Und später die Nordwand des Fletschorns ...

Und immer wieder streut Enrico eine Velo-Anekdote ein: Für die Traversierung des Weismies schlägt er vor, dass man das Velo am Vortag versteckt im Gebüsch, damit man nach der langen Tour die letzten Kilometer mit dem Velo fahren kann.

Der Simplon ist auch Grenzgebiet und da gib es natürlich auch die eine oder andere Geschichte zu erzählen, zum Beispiel die über den Schmugglergraben. Und die Kletterwände sind in Sichtweite der Passstrasse, das heisst, es gibt oft auch Zuschauer.

Von allen fünf Touren gibt es Geschichten und Interviews mit Leuten, die diese Touren gemacht haben, Routeneröffner berichten über ihre Taten und ältere Leute erzählen zum Beispiel über eine mysteriöse Quelle, die verschwunden ist.

Ja, es ist weit mehr als ein gewöhnlicher Tourenführer. Die Bilder laden zum Träumen ein, die Geschichten zum Schmunzeln. Zum Schluss, wie könnte es anders sein, gibt es eine kurze Lesung, denn schliesslich ist es ein Buch, das zum Lesen und Vorlesen da ist.

Eine schöne Kostprobe hat uns Enrico da gegeben, die Lust macht, den Rucksack zu packen und ins Simplongebiet zu reisen, mit dabei natürlich die 63 Bergtouren in vier Jahreszeiten. Grazie, Enrico!

Judith Trachsel Oberleitner, Protokollführerin



BOLZ GARTENBAU
naturnähe Gärten

BIO TERRA
NATURGARTEN

PLANUNG | AUSFÜHRUNG | UNTERHALT

Gantrischweg 4 | 3110 Münsingen
M 079 687 70 13 | T 031 721 54 58
www.bolz-gartenbau.ch

Einladung

Jetzt wird gefeiert!

Einweihung unserer umgebauten Hütten.

Während des Sommers 2014 wurde die *Gspaltenhornhütte* umgebaut und um einen Gebäudeteil erweitert. Auch die *Hollandiahütte* erhielt während der letzten zwei Jahre eine Renovation. Beide Bauprojekte stellten für unseren Verein grosse Herausforderungen dar und forderten Hüttenkommission, Vorstand, Architekten und Hüttenwerker stark. Die Projekte wurden sowohl termin- wie auch budgetgerecht und zur Zufriedenheit aller Parteien vollendet. Dies ist auch dem grossen und uneigennütigen Engagement von Clubmitgliedern, Spenderinnen und Spendern, Sponsoren und Firmen zu verdanken. Diesen Erfolg wollen wir feiern!

Samstag, 20. Juni 2015

Einweihungsfeier der Gspaltenhornhütte

Am Samstag, dem 20. Juni 2015, findet die Einweihungsfeier direkt in der *Gspaltenhornhütte* statt. Der Marsch von der Griesalp zur Hütte dauert 2,5 bis 3,5 Stunden.

Die Übernachtung in der Hütte ist aufgrund der Feierlichkeiten vom Samstag auf Sonntag nur für eingeladene Gäste möglich.

Programm

- Individuelle Anreise zur Griesalp und Aufstieg zur Hütte
- 13.00-16.00 Uhr, Begrüssung, Besichtigung der umgebauten Hütte, Apéro mit Musik
- Individueller Abstieg zur Griesalp und Heimreise

Mittwoch, 24. Juni 2015

Einweihungsfeier Gspaltenhornhütte und Feier zur Renovation der Hollandiahütte

Am Mittwoch, 24. Juni 2015 findet um 18.00 Uhr im *Alpinen Museum* in Bern ein zweiter Anlass statt. Dieser richtet sich an Personen, welche nicht in die Gspaltenhornhütte kommen können. Zudem feiern wir dort die Renovation der *Hollandiahütte*.

Programm

- 18.00 Uhr, Begrüssung und Vorstellung der Umbauten der *Hollandia-* und *Gspaltenhornhütte*
- ab 19.15 Uhr, Apéro

Die Sektionsmitglieder sind eingeladen, am einen oder anderen Anlass teilzunehmen. Meldet euch bitte bis am 30. Mai 2015 per Mail bei einweihung-sacbern@bluewin.ch oder per Post bei SAC Bern, Urs Stettler, Panoramaweg 13, 3042 Orschwaben an.

Markus Jaun

 www.sac-bern.ch/gspaltenhornhutte

 www.gspaltenhornhutte.ch



Der erste Winter nach dem Umbau. Inspektion aus der Luft.

Die Umbauten wurden von folgenden Organisationen und Personen grosszügig finanziell unterstützt:

SWISSLOS



Lotteriefonds des Kantons Bern
Loterie Romande
Schilthornbahn AG, Interlaken
Burgergemeinde Bern
Gesellschaft zu Mittellöwen, Bern
Ernst Göhner Stiftung, Zug
Carl und Elise Elsener-Gut Stiftung, Ibach
Emil Huber-Stockar Stiftung, Zürich
Veteranengruppe der Sektion Bern SAC
Gemeinde Reichenbach
Romy Stalder, Muri
Hansruedi Wandfluh, Frutigen
Ruth Forel, Bern
Hans Wiedemar, Ittigen
Hannes Meier, Gümligen
Elias Köchli, Zollikofen
Daniel Suter, Muri
Gaby Reber, Bern
Daniel Gyger, Bern

Veranstaltungskalender

Mai

2.4.–28.6.	alps	Biwak#12: Transit-Hotel. Tourismus nach Mass für chinesische Gäste	Alpines Museum Bern
bis 26.7.	alps	Himalaya-Report. Bergsteigen im Medienzeitalter	Alpines Museum
19.5.	Fotogruppe	Mitgliederversammlung, Photo Münsingen: Resultate-Analyse, Vorschau 2016	19.30 Uhr, Clublokal
20.5.	alps	Lesung mit Dimitré Dinev	19.00 Uhr, Alpines Museum
27.5.	Schlachthaus Theater Bern	Première des Theaterstücks «Gipfelstürmer», bespielt vom Jugendclub	19.00 Uhr, Schlachthaus Theater Bern
30.5.	alps	Generationen im Museum	14.00–16.00 Uhr, Alpines Museum

Juni

1.6.	Veteranen	Höck	15.00 Uhr, Rest. Schmiedstube
3.6.	Orientierung für Neumitglieder		18.30 Uhr, Rest. Schmiedstube
3.6.	Sektionsversammlung		19.30 Uhr, Rest. Schmiedstube
4.6.	alps	Buchvernissage «Berghotels zwischen Alpweide und Gipfelkreuz»	19.00 Uhr, Alpines Museum Bern
8.6.	Seniorinnen und Senioren	Treff	14.30 Uhr, Clublokal
13.–14.6.	SAC Schweiz	Abgeordnetenversammlung und Zentralfest	Brig
15.6.	Hüttensingen	Chorprobe	19.30 Uhr, Clublokal
20.6.	Gspaltenhornhütte	Einweihung des Um- und Neubaus	Gspaltenhornhütte
24.6.	Gspaltenhorn- und Hollandiahütte	Gemeinsame Einweihungsfeier Um- und Neubau in Bern	Alpines Museum
25.6.–26.6.	Kultur auf dem Niesen	Ausstellung Berglandschaften, Thomas Seilnacht	Niesen Kulm
27.6.	Fotogruppe	Exkursion Thema Wasser	

Juli

6.7.	Veteranen	Höck	15.00 Uhr, Rest. Schmiedstube
7.7.	Fotogruppe	Bräteln	Spielplatz Rüti, Ostermundigen
9.7.–29.8.	«The Matterhorn Story»	Freilichtspiele zum Jubiläum der Erstbesteigung des Horus	Zermatt, Gornergrat
17.7.	Clubnachrichten	Redaktionsschluss 3/2015	
20.7.	Hüttensingen	Chorprobe	19.30 Uhr, Clublokal
21.7.	Fotogruppe	Mitgliederversammlung, Projekt Photo Münsingen 2016	19.30 Uhr, Clublokal
25.7.–4.10.	alps	Biwak#13: Bikini in den Bergen	Alpines Museum Bern

August

3.8.	Veteranen	Höck	15.00 Uhr, Rest. Schmiedstube
10.8.	Seniorinnen und Senioren	Treff	14.30 Uhr, Clublokal
14.8.	Clubnachrichten	Erscheinungsdatum 3/2015	
17.8.	Hüttensingen	Chorprobe	19.30 Uhr, Clublokal

September

2.9.	Sektionsversammlung		Rest. Schmiedstube
------	---------------------	--	--------------------